

die schöpferische Weiterentwicklung der marxistisch-leninistischen Theorie, für ihre politische Wirksamkeit bei der revolutionären Umgestaltung der Praxis.

Die Umsetzung der revolutionären Theorie in die revolutionäre Praxis wird ganz wesentlich vermittelt durch die lebensnahe, alle Werktätigen ergreifende politisch-ideologische Tätigkeit aller Grundorganisationen, der Parteigruppen und jedes Kommunisten. Im engen Kontakt mit den Menschen, im persönlichen Gespräch innerhalb des Arbeitskollektivs festigen die Kommunisten den Klassenstandpunkt der Werktätigen, entwickeln sie ihr politisches Bewußtsein, ihr parteiliches Verhalten. Zugleich lernt die Partei von den Werktätigen, indem sie aus ihren Ideen und Erfahrungen schöpft, sie verallgemeinert. So verwirklicht sich die Politik der Partei in den Taten des Volkes, festigt sich ihre Massenverbundenheit.

Die bewußte Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bedeutet, alle ihr innewohnenden Vorzüge und Triebkräfte zu entwickeln. Unsere Partei nimmt dabei die Ausgestaltung des neuen Entwicklungsabschnittes der DDR auf einem fortgeschrittenen Niveau in Angriff. Das ökonomische Potential, die Dimensionen der Wirtschaft, der Grad

der Vergesellschaftung der Produktion und ihre Konzentration sind bedeutend angewachsen. Fortgeschrittene, den modernen Produktivkräften neuen Entwicklungsraum gebende Produktionsverhältnisse wurden geschaffen.

Damit sind neu herangereifte Probleme der politischen Leitungstätigkeit durch die Partei zu lösen. Die gesellschaftliche Entwicklung muß zunehmend komplex beherrscht werden. Das erfordert, in der Leitung und Planung die richtige Rang- und Reihenfolge der zu lösenden Aufgaben zu bestimmen, den Zusammenhang und die intensivere Wechselwirkung aller Bereiche als organisches Ganzes zu verwirklichen als auch den Einfluß jedes einzelnen Bereiches auf den Gesamtprozeß zu berücksichtigen. Dabei müssen alle gegenwärtigen Aufgaben stets mit dem Blick auf die kommunistische Zukunft in Angriff genommen und das einzelne Resultat stets aus gesamtgesellschaftlichem Blickwinkel gewertet werden. „Je mehr die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft voranschreitet“, stellte Genosse Erich Honecker auf der 5. ZK-Tagung fest, „desto enger werden die Wechselbeziehungen zwischen den verschiedensten Seiten dieses tiefgreifenden Prozesses und dem Wachstum der Arbeitsproduktivität.“⁽¹⁾

Das anspruchsvolle Kampfprogramm der Partei

So sind - mit den Aufgaben für die Intensivierung, zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, dem konsequenten Vorstoß zur internationalen Spitze bei ausschlaggebenden Produkten - die Wege für den weiteren dynamischen ökonomischen Leistungsanstieg gewiesen. Das alles prägt den Charakter des Fünfjahrplanes als anspruchsvolles Kampfprogramm der

Partei, jeder Grundorganisation.

Es entspricht dem Wesen des Sozialismus, daß der innere Zusammenhang seiner Merkmale in entscheidendem Maße vom Sinn des Sozialismus bestimmt ist. Die Hauptaufgabe weiter konsequent zu verwirklichen, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik noch fester zu gestalten - das ist der politische Kurs der Partei zum

Wohle des Volkes auf lange Sicht.

Ökonomischer Leistungsanstieg, Höchstleistungen in Wissenschaft und Technik stellen sich jedoch nicht von selbst ein, sie müssen durch jede Parteiorganisation ideologisch vorbereitet und mit Hilfe der Massen organisiert werden. In diesem Sinne ist und bleibt die politisch-ideologische Tätigkeit das Herzstück der Parteiarbeit. Dabei kommt es mehr denn je darauf an, allen Werktätigen die gewachsenen Maßstäbe und Ansprüche an die ökonomische Leistungssteigerung, die Notwendigkeit der Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit für den weiteren Fortschritt bewußtzumachen, so daß sich Einsichten und Überzeugungen herausbilden, die Leistungsbereitschaft und Aktivität für die Steigerung der Arbeitsproduktivität auslösen. Die Hauptaufgabe zum bestimmenden Motiv des Handelns aller Werktätigen zu machen, das ist ein genereller Anspruch an die wachsende Führungsrolle jeder Parteiorganisation.

Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist gekennzeichnet durch die Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und die breite Entfaltung der sozialistischen Demokratie. Dabei wächst die führende Rolle der Arbeiterklasse als politische und soziale Hauptkraft des gesellschaftlichen Fortschritts. Unter ihrer Führung, auf der Grundlage ihrer Weltanschauung und der allseitigen Entwicklung der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderen Schichten vollzieht sich die soziale Annäherung der Klassen und Schichten. Die Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen, ihrer breiten demokratischen Mitwirkung bei der Leitung, Planung und Organisation der